

# Models - 90-60-90 - Models

## Warum sind diese Masse so wichtig und weitere Informationen zum Traumberuf Model:

Gesammeltes Wissen aus 40 Jahren Erfahrung von Charly Werder,

geistiger Vater der **Charly Werder Models** *of Switzerland.*

### Kurzes Vorwort:

Die Informationen, welche Sie den folgenden Seiten entnehmen gelten hauptsächlich für die Models, welche wirklich professionell in diesen Beruf einsteigen wollen, oder bereits zu einer professionellen Crew gehören wie zum Beispiel Corinne Müller, Nathalie Pasyawon oder Jacqueline Blume aus dem Team der Charly Werder Models of Switzerland

### Die Models - sie haben fast alle etwas gemeinsames:

Sie fallen nicht nur in den Hochglanzmagazinen auf. Man trifft sie auf dem internationalen Parkett, - den Catwalks in Milano, Rom, Düsseldorf, Paris, London oder New York. Ich spreche von den Models mit den absoluten Traummassen von 90-60-90.

Die Körpergrösse und die Masseinheiten bewegen sich bei diesen Mädchen kontinuierlich zwischen 175 + 179 cm, dazu eine perfekt geformte, ausgeglichene Brust-, Taillen- und Hüft-Proportion von - 90-60 90, Coup 75-B, lieber noch 75 Bc und Konfektionsgrösse 34 / 36.

Diese Vereinheitlichung hat sich in den vergangenen 150 Jahren aus der Haute Couture und der Kommerzialisierung der Mode entwickelt.

Als der Erfinder der Haute Couture gilt der Brite Charles Frederick Worth, welcher im vergangenen Jahrhundert die Mode gesellschaftlich anerkannt machte.

In den frühen Fünfzigerjahren des 19. Jahrhunderts hatte Worth die Idee, ganze Kollektionen nach seinen Visionen zu entwerfen. Es entstanden Zeichnungen mit der legendären, doch höchst umstrittenen Wespentaille.

Anfangs der Fünfzigerjahre verdrängte die Modefotografie die Modezeichnungen aus den Illustrierten-Magazinen. Die ersten Mannequins, welche damals vor den Kameras der Modefotografen posierten, waren gleich den vorgängigen Zeichnungen identisch.

Sie waren schlank und einheitlich proportioniert. Die Fachwelt der Mode entwickelte so einen Idealtypus des weiblichen Körpers, der zur weltweiten Norm wurde.

Diese Norm ist für Models heute noch massgebend und spielt noch immer eine zentrale Rolle. Sie ist sozusagen das Grundprinzip der Prêt-à-Porter was bedeutet, > > *"fertig zum Tragen"*. Agenten, Models, Modefotografen und Moderedaktoren, um nur einige aus der Branche zu nennen, arbeiten eng mit Designern und Herstellern zusammen.

Diese weltumspannende, stark künstlerisch veranlagte Gruppierung kreierte nach Bestimmungen, Normen und eigenen Gesetzen, immer mit dem klaren Ziel vor Augen:

### Kleider zu verkaufen.

Dies wiederum kann man am besten mit Frauen, die den Idealmassen 90-60-90 und einer Körpergrösse von 178 cm entsprechen. Bei diesen schlanken Damen mit Konfektionsgrösse 34 / 36 sind die Proportionen gleichmässiger verteilt, als bei anderen Frauen.

Es sind also rein praktische Gründe, welche diese Massregelung positiv unterstützen.

Für die saisonalen Modeschauen im Frühling und Herbst werden weltweit Musterkollektionen angefertigt. Diese umfassen bis zu achtzig Outfits in Einheits Grössen, verarbeitet für Laufstegmodels mit Konfektionsgrösse 34 / 36.

Hätten die Damen zu differenzierte Masse und Körpergrössen, so müssten die Produzenten und Hersteller jedes einzelne Teil in verschiedenen Grössen anfertigen, was sich am Schluss auf einen viel höheren Verkaufspreis auswirken würde. Der finanzielle Aufwand könnte so den gesteckten Rahmen beim Endverbraucher bei weitem sprengen.

Es wird gesagt, dass sogar das Design der Colaflasche in den Dreissigerjahren auf Grund eines Körperbetonten Kleides einer Dame in der noch heute gültigen Form produziert wurde.

## **Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 02**

### **Model - wirklich ein Traumberuf?**

Eigentlich sind es ja alles noch halbe Kinder, die jungen Frauen, die sich bei mir melden, um dabei zu sein im Glanz der Scheinwerfer, um am kalten Büffet der Schönen und Reichen am Champagner zu nippen.

Von den Medien beeinflusst jedoch mit total falschen Vorstellungen über die gesellschaftsfremden Traumberufe als *Model und Mannequin*, dessen Unterschied sie nicht einmal kennen, ersuchen sie bei mir um den so begehrten Casting Termin.

Sie wollen erwachsen sein und ihre Körperlichkeit der Öffentlichkeit preisgeben.

**Es gibt Frauen, die würden ihre Seele verkaufen, um dafür Karriere zu machen.**

Mit solchen Szenarien werde ich seit vielen Jahren wöchentlich konfrontiert. Von 100 Frauen kann ich für mein Team im höchsten Fall fünf einstellen. Davon schafft es vielleicht gerade eine, die dann gut davon leben kann und die möglicherweise karrieretauglich den Laufsteg zum Erfolg betreten darf. Für viele der jungen Frauen ist es besser einfach von der Modelwelt zu träumen, als diesen Beruf wirklich zu leben,

Diese jungen Damen ist dann meist der Schulhof, das Office der einzige Laufsteg auf dem sie sich öffentlich präsentieren können. Ich habe festgestellt, dass sich das menschliche Strukturmuster der Erziehung in den letzten Jahren stark verändert hat. Viele junge Leute sind verweichlicht, sie halten den Druck und den Dauerstress der Modelbranche kaum aus.

**Ob Du vielleicht zu diesen wenigen begabten Frauen zählst?**

Zeit - Dir einen Blick in die Welt der Missen und Models zu gewähren. In vielen ungezählten Gesprächen versuche ich die Interessentinnen auf die Tücken der Modelbranche und dessen Auswirkungen aufmerksam zu machen. Dabei geht es generell die Ziele zu fixieren und stets dran zubleiben.

**Anbei ein paar wenige aber sehr wichtige Auszüge aus dem Alltag meiner Agentur:**

Um überhaupt als professionelles Model oder Mannequin eine reelle Chance zu bekommen, müssen die Mädchen eine persönliche Fotomappe mit professionellen Bildern erarbeiten.

Gemeinsam mit diversen Fotografen aus der Branche, werden verschiedene Outfits focussiert und bildlich festgehalten. Ein möglichst vielseitiges Erscheinungsbild des Models aus diversen Blickwinkeln der Fotografen, sollte auf den Bildern zum Ausdruck kommen.

Beim Posieren bildet ein gutes Model körperliche Geometrien, welche ihre eigene Persönlichkeit und das Outfit auf dem Foto optimal zum Ausdruck bringt.

Aus dem selben Bildmaterial, entsteht zu einem späteren Zeitpunkt die Setkarte, die jedes ausgebildete Model als ihre ganz persönliche Visitenkarte einsetzt.

Bei diesen Aufnahmen müssen Masseinheit und Proportion eine durchgehende Einheit bilden und absolut genau übereinstimmen. Ist das Fotobuch die sogenannte Mappe fertig, präsentiert sich das Model mit seinen Bildern bei weiteren Agenturen und Kunden.

Sie überlässt dem Interessenten ihre eigene Setkarte. Eine solche Vorstellung nennt man im Fachbereich - Casting.

Gute und seriöse Agenturen vermitteln nur ausgebildete, richtig proportionierte Models und Mannequins weiter. Die Mädchen sollten auf keinen Fall zu extremen Schlankheitskuren stimuliert werden. Magersucht ist unter seriösen Agenturen ein sehr ernsthaftes Thema.

Die angehenden Models werden bei guten Agenturen über die Möglichkeiten einer gesunden Ernährung orientiert, gut vorbereitet und beraten. Für Leute, die nicht mit dem Job vertraut sind wirkt es verwirrend, wenn die Models ihre Körpermasse der Robe der Designer anpassen müssen. Einleuchtender wäre der umgekehrte Vorgang!

Weicht ein Model zu stark aus der Toleranz, so empfiehlt ein guter Agent zu einem Jobwechsel. Hart für das Mädchen, aber es ist ehrlich und entspricht auch der Realität dieses Berufes. Modeling ist ein spezielles Business mit knallharten eigenen Gesetzen, die nicht nur auf den berühmten Catwalks ihre Gültigkeit haben.

### **Scharf beobachtet doch nicht ernst gemeint:**

Ein grüner Salat, serviert von einem Kellner mit einem Sixpackbody bestellt das hübsche Model und glaubt tatsächlich, ein Siebengängiges Menü vor sich zu haben.

Wie auch immer. Wir lassen die schöne im Glauben und hoffen, dass sie den Siebengänger auch vollumfänglich genießt.

**Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 03**

## **Wie werden Models gecastet?**

Ein Casting bei einem potentiellen Kollektions-Kunden wiederum läuft etwas anders ab. Das Model präsentiert nebst der Fotomappe meistens auch noch einige Teile der Kollektion des Kunden vor Ort. Auch diese Kollektionsmuster sind in der Einheitsgrösse 34 / 36 gefertigt. Die Kleider welche bei den Modeschauen, Boutiquen und Modehäusern für die Shows bestimmt sind, sprechen die gleiche Sprache, sie sind einheitlich in den üblichen Massnormen. Auch auf den Redaktionen der internationalen Modemagazine, welche die Aufgabe haben, die Kollektionen der Designer den Leserinnen und Lesern vorzustellen, herrscht Hektik pur: Keine Zeit zum Abstecken oder sogar Ändern. Die Musterkollektionen, welche von den Modefotografen mit den Models ins Bild gesetzt werden, entsprechen einheitlich den genannten, weltweit gängigen Normen.

**So wiederum schliesst sich der Kreis auf 175 cm - 90-60-90 und 75-B!**

## **Doch keine Regel ohne die grosse Ausnahme:**

Anna Nicole Smith, ex Guess-Jeans Model (Gr.44) wie auch Sophie Dahl, Repräsentantin für Opium (Gr.42) beide international sehr erfolgreich, bleiben eher die Ausnahme auf dem Parkett der Schönen und noch Schöneren, welche diesen harten Job gewählt haben, den man fälschlicherweise oft als Traumberuf bezeichnet. Mit den Körpergrösse 168 cm und 169 cm schafften es Kathe Moss und Kristy Turlington. Beide starteten international durch und verdienten viel Geld.

## **Wer nennt sich denn da so alles Model?**

Ob auf dem Land oder in der Stadt, es gibt immer mehr Veranstaltungen auf dieser Welt: Modeschauen, Fashion-Events und Catwalks vermehren sich im Tempo einer Laufmaschine. In letzter Zeit gab es fast keinen sogenannten trendigen Anlass, an dem nicht eine modische Aktivität mit ins Spiel gebracht wurde.

Seit auch Accessoires wie Handys - Brillen - Autos usw zu Designerartikeln gekürt wurden ist das Angebot in der Branche erheblich gestiegen. Models präsentieren sich in allen mögliche Formen auf den Plattformen zu Luxus-Carossen und zeigen, was Designer für die Frau, den Mann von Welt kreiert haben.

Viele so genannte möchte gerne Mannequins sehen sich in der Rolle eines Models, auch wenn sie davon keinen blassen Schimmer haben.

Sind sie einmal kurz vor einer Kamera zum Posieren gekommen, betiteln sie sich zum *“Model”* Wie bei anderen nicht geschützten Berufsbezeichnungen tummeln da die verschiedensten Selbstdarstellerinnen die uns nicht die Kleidung, sondern zur hauptsächlich ihren Körper schmackhaft machen wollen, durch die Linsen.

Neue junge und noch jüngere Mädchen, zum Teil abgemagert bis auf die Knochen, werden so zu selbsternannten lebenden Puppen, die interessanterweise von Werbern und den Medien benutzt und teils auch aus Eigennutzen der Medienleute hochgepuscht werden.

## **Thomas Gottschalk bezeichnet diese Mädchen als Containerware!**

Die meisten dieser sogenannten Jungstars verschwinden dann auch so schnell, wie sie von Casting-Shows oder von Juroren zweitklassiger Misswahlen gepuscht wurden.

Sie stellen schnell fest, dass dieser Beruf doch nicht einfach nur *“Fun und funny”* ist, sondern ganz klar viel Disziplin und Charakter verlangt.

Denn Unterhaltung hat mit Haltung zu tun und gerade die Haltung ist bei vielen Models Mangelhaft.

Das ist schade, vor allem für diejenigen Models, welche diesen Beruf ernst nehmen, seriös vertreten und auch davon leben.

Denn wer morgen Grosses Leisten will, muss von Anfang an mehr bieten als alle Anderen täglich von sich geben.

## **Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 04**

Vielleicht hilft die Wirtschaftskrise die Spreu vom Weizen zu trennen. Dadurch würde sich die Qualität der Präsentationen wieder durchsetzen und die Designer könnten wieder auf Professionalität setzen, was schlussendlich wieder dem Konsumenten zugute kommen würde. Heute erwarte ich von allen Bewerberinnen beim Casting eine Stellungnahme zum Thema:

**Wer bin ich? - Was will ich? - und was kann ich?**

Mit der Beantwortung dieser drei Fragen kann ich die Zukunftsperspektiven dieser Bewerberin zum Beruf als Models besser beurteilen.

### **Führen bedeutet, aus vielen Einzelnen ein Ganzes zu machen, aus einer Gruppe ein Team zu bilden.**

Eine Modeschau die Heute gut ist, muss Morgen besser sein, damit diese vom Publikum für gut empfunden wird. Das verpflichtet uns, aus guten Models die Besten zu fördern, ein Team zu bilden. Ein Team, dessen Zusammenarbeit am Schluss die Stärke ausmacht.

Eine Modeschau kostet Geld, keine Modeschau kostet möglicherweise noch mehr Geld, denn die Werbung ist der Motor einer gesunden Wirtschaft, dabei spielt die Mode eine bedeutende Rolle!

Jetzt ist es Zeit, den Mädchen den richtigen Gang auf High Heels für den Catwalk beizubringen.

### **Das Laufen mit High Heels für den Catwalk will gelernt sein!**

#### **Die Wahl der richtigen Schuhe:**

Erste Schritte gelingen am einfachsten mit sogenannten High-Heels-Stiefeln.

Diese stabilisieren die Knöchelpartie. Es funktioniert jedoch auch mit Schuhen welche ein festes Fersenteil haben.

Offene Riemen-High-Heels eignen sich im wesentlichen nur für Fortgeschrittene. Der Absatz sollte fürs Erste nicht höher als sechs Zentimeter sein. Alles andere bedeutet Risiko und ist somit ein Tabu für Anfänger. Nun gilt es zu üben, üben und nochmals üben!

Kleiner Tipp! Schuhe sollten nie in Plastiksäcken aufbewahrt werden da die Feuchtigkeit nicht abweichen kann. Den Schuhen droht der Schimmel.

#### **Die Körperhaltung, der korrekte Gang mit High-Heels:**

Mit erhobenem Kopf und geradem Rücken empfiehlt es sich über den Catwalk zu gehen. Zuerst mit dem Absatz auf dem Boden aufsetzen und erst dann mit der Sohle nachfassen. Den Fuss jedoch erst belasten, wenn er fest auf dem Boden steht. Mit etwas Übung bekommt man das Laufen mit High-Heels schnell in Griff, was sich am Ende positiv auf die korrekte Haltung auswirkt. Der perfekte Hüftausschlag bewirkt sich dann im Idealfall auf circa 7 cm.

Der Fuss besteht aus 26 Knochen welche die Dämpfarbeit zum gesamte Körpergewicht tragen.

#### **Achtung - High-Heels Fallen:**

Vorsicht bei Marmorböden, die sind sehr glatt. Eine Landung auf dem Po ist vorprogrammiert. Auf Kopfsteinpflaster und Gitter wie auch Gullydeckel lauert andauernd die Gefahr. Hier läuft man besser auf dem Fussballen um ein Steckenbleiben zu verhindern. Ist der Absatz in der Mitte gebrochen, kann auch ein guter Schuhmacher nichts mehr tun. Das Teil ist hin. Ist es passiert, so hilft bei schmerzenden Fussballen nur ein Gel-Polster.

**Auf den so unbequemen High-Heels müssen Models immer irgend was sein!**

**In unserer Branche ist das "Schön und sexy"**

Models geben ein perfektes Abbild nicht nur unserer Gesellschaft, sondern auch unserer Welt. Sie sind strahlend schön, sie verkörpern Luxus in allen Bereichen des Konsumdenkens und sie sind unantastbar, aber trotzdem auf der ganzen Welt zu Hause.

**„Models kennen alle Leute rund um die Welt, nicht aber die eigene Familie“**

Die Hotel Erbin Paris Hilton eroberte zur Jahrtausendwende als junge Amerikanerin die Catwalks dieser Welt. Die blonde Highsociety Lady hat es in kürzester Zeit geschafft, Mode Ikone ihrer Generation im neuen Jahrtausend zu werden.

Mit ihrem eigenem Label trifft die Selbstdarstellerin in der Rolle als blondes Girly genau die Vorstellungen einer breiten Kaufkraft, - noch etwas mehr. Diese Lady ist sehr geschäftstüchtig und hat sich in jeder Beziehung im Haifischbecken der Showszene grossen Respekt verschafft.

## **Sind Blondinen im Showbusiness wirklich erfolgreicher?**

Sind eigentlich Blondinen bevorzugt, frage ich mich oft? Generell kann man sagen, dass Blondinen im Showbusiness und in der Modelbranche im Vormarsch sind. Für viele Frauen gelten Blondinen als Vorbilder des Erfolgs. Woran das liegt, und ob dieses Phänomen auch heute noch gilt?

Blond ist ein Signal. Diese Haarfarbe strahlt heller als alle anderen. Sie lenkt die Blicke der Leute schneller und intensiver auf sich. Blond steht für Reinheit und Unschuld, denn wie bekannt ist, wussten schon alte Meister viel interessantes über Blonde Schönheiten.

Botticellis Venus entstieg blond einer Muschel, und auch Mutter Maria, wohl eher schwarzhaarig, lächelt als Blondine von Gemälden und mit ihr praktisch sämtliche Engel und sonstigen Himmelswesen.

Blonde Haare lassen Frauen jünger erscheinen. Ich glaube dass Frauen es lieben, femininer und weicher zu wirken. Die Wissenschaft beweist, dass der Erfolg blonder Frauen auch an einem bestimmten weiblichen Hormon liegt. Es ist das Östrogen. Dieses reguliert den Fruchtbarkeitszyklus. Hellhaarige Frauen haben einen höheren Östrogenspiegel. Kein Wunder zieht es die Männer an die Schultern blonder Frauen.

Verborgene sexuelle Qualitäten sind also ein Grund für die Vorliebe bestimmter Haartypen. Blondinen sind moderne Ikonen mit überdurchschnittlicher erotischer Ausstrahlung.

Eines muss man wissen: Die meisten Blondinen sind nicht von Natur aus so hellhaarig. Sie haben nachgeholfen.

Die Wissenschaft verkündet schon längst: Blonde sterben bald aus. Schuld daran ist ein rezessives Gen. Fehlt dieses wichtige Element auch nur bei einem Eltern oder Groseltern Teil, so wird der Nachwuchs mit Sicherheit nicht blond sein.

Zur chemischen Nachhilfe greifen aber auch natürliche blonde Frauen. So poliert unter anderem auch unser Haus-Figaro, Roland Schadegg die Haare meiner blonden Models mit farbigen Strähnen auf. Selbst "AMEDEO & ADRIJANA" das Coiffure Team meiner Favoritin Corinne Müller, versucht es mit blonden Strähnchen einen erotischen Touch zu erzielen.

Weitere Beispiele dafür sind Stars und Models wie Heidi Klum, ehemals brünettes Super Model, die mit blonder Färbung noch bekannter wurde. Ob Claudia Schiffer als brünette die gleiche Erfolgskarriere gemacht hätte wird in Fachkreisen schwer bezweifelt.

Marilyn Monroe und Brigitte Bardot schafften in den Fünfziger Jahren den Durchbruch als Schauspielerinnen und wurden als Platinblondinen zu Sexsybolen und Weltstars ganzer Generationen. Sie sind unsterbliche Ikonen des Jahrhunderts. - *Sie waren blond bis zum Horizont!*

In den End Sechziger Jahren war es die Engländerin Twiggi. Ihre Bilder haben auch im neuen Jahrtausend noch grossen Stellenwert.

Zur Zeit kann keine Blondine besser mit dem Thema Erotik umgehen als die Amerikanerin Paris Hilton. Sie hat es geschafft, in kurzer Zeit als blonden Modeikone der Neuzeit angesprochen zu werden.

Leider müssen Blondinen seit einigen Jahren oft unten durch. Sexistische Witze und Vorurteile machen ihnen das Leben schwer. Trotz dem, die goldene Haarpracht entspricht zur Zeit bei meinen Models zum gängigen Schönheitsideal. Das beweisen die Buchungen. Und zu den Witzen halte ich fest, dass meine Blondinen ganz gut damit umgehen können, sie lachen ganz gern selbst darüber.

## **Was bedeutet eigentlich Erotik?**

Erotik ist die nicht sichtbare Verführung in unserem Fall zum Kaufen von Produkten. Die ganze Welt, vor allem die Werbung ist durch die Erotik total über sexualisiert. Einerseits stiftet sie anarchistische Kräfte und verhilft Beziehungen zu bilden, andererseits zerstört sie dieselben mit gleicher Energie. Die narzistische Balance kommt relativ schnell aus dem Gleichgewicht.

**Erotik ist etwas, das von den Models sichtbar dargestellt werden muss!**

In der Werbung sind Frauen so angezogen dass man sieht, dass sie eben nicht angezogen sind.

Das Wort „pur“ in Zusammenhang mit Erotik bedeutet das Absolute, die uneingeschränkte reine Form einer Sezen.

## **Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 06**

### **Disziplin Geduld und harte Arbeit:**

Der sogenannte Traumberuf "Fotomodel" ist für viele Mädchen meist unerreichbar. Wer es trotzdem versuchen und nicht auf die Nase fallen will, sollte sich ein paar wichtige Grundregeln merken: Für diesen Beruf braucht es nebst den richtigen Körpermassen ein gesundes Misstrauen. Der beste Einstieg ins Modeling ist mit 15, 16 oder 18 Jahren. Bist Du über 20, stehen die Chancen für das professionell Business schon eher schlecht. Hast Du es geschafft in der Kartei einer Agentur registriert zu werden, so bist Du mit Sicherheit eine unter hundert Mitbewerberinnen: Du hast noch lange nicht den geldbringenden Job in der Tasche. Niederlagen und Absagen sind generell an der Tagesordnung.

Schönheit allein genügt nicht, Ausstrahlung foto-, telegen und flexibel muss man sein. Für Test Shootings sollte man mit dem Fotografen im Voraus die Kosten, aber auch die Verwendungsrechte der produzierten Bilder schriftlich vereinbaren. Versprechungen die rosarot klingen muss man unbedingt mehrfach prüfen und auch ernsthaft hinterfragen. Es empfiehlt sich, nur mittels einer Vertrauensperson ins professionelle Geschäft zu begeben, denn ein Alleingänge landen meistens im Chaos.

Charakterfestigkeit und Pünktlichkeit ist in diesem Job unerlässlich. Der Konkurrenzkampf ist wirklich gnadenlos und viele verfallen wegen der enormen Belastung den Drogen, welche in diesen Kreisen leider leicht zu bekommen sind. Ein erfolgreiches Model übt sich permanent in Geduld und Selbstdisziplin, hat absolutes Vertrauen zu ihrem Agenten, auch in ganz privaten Belangen.

Gemeinsam mit der Agentur sollte das Model ein persönliches *IMAGE* entwickeln, welches zukunftsweisend zum Beautyberuf passt. Nicht nur Politiker, Sportler und Musiker, auch die Models brauchen heute einen medialen Aufbau, die Schönheit spielt dabei eine wesentliche Rolle! Intensive, regelmässige Gespräche zwischen Agentur, Familie, Bezugspersonen und Model sind unumgänglich. Freunde sind an solchen Diskussionen unerwünscht.

Der tägliche Kontakt zwischen Model und Agentur ist unerlässlich. Ein guter Manager hilft dem Model schon im voraus den Weg in die Zukunft zu bahnen denn die Zeit, vor allem aber die biologische Uhr einer Frau tickt sehr schnell. Der Ausstieg aus dem Geschäft der Schönen will gut vorbereitet sein. Der richtige Umgang mit Geld und Luxusgütern will ebenfalls gelernt sein, man spricht von Vorteil nur mit dem Agenten darüber.

**Fazit: Als Model zu arbeiten bedeutet: - Auflösen sämtlicher Normen!**

### **Lebende Schaufensterpuppen!**

Models sollten Kleider optimal präsentieren. Die eigene Person, die Individualität muss dabei ganz im Hintergrund sein. Mannequins sind grundsätzlich nichts anderes als lebende "Schaufensterpuppen", die sich sofort jedem beliebigen Mode Trend anpassen müssen. Das Ablaufdatum eines jeden Models ist gut sichtbar und eine unwiderrufliche Tatsache.

Das klingt sehr hart, ist aber unumstösslich.

In seltenen Fällen, kann sich ein gut diszipliniertes Model nach dem 30. Altersjahr im Ladybereich noch lange im Geschäft halten, das ist möglich wenn Ausdruck, Figur, Masse und die Ausstrahlung stimmen.

Man sagt es sei eine Philosophie, dass Frauen immer jünger werden, je älter sie sind! Models sind stumme, darstellende Elemente in einer Traumwelt, ohne echten Dialog, die uns Konsumenten das Gefühl vermitteln sollen, uns für das präsentierte Outfit zu interessieren:

**Dieses Teil zu kaufen.**

Übrigens, eine Frau verbringt in ihrem Leben circa 287 Tage um Kleider zu kaufen. Wie viele Tage Paris Hilton und andere Jetset Ladys mit Shoppen beschäftigt sind, ist nicht bekannt.

## **Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 07**

### **Die Arbeitstage der Models sind oft sehr lang:**

Zwei bis drei Stunden, bevor die eigentliche Arbeit zum Shooting beginnt, trifft das Model am Ort des Geschehens ein. Hemmungslos und kritisch sind die Blicke, welche von den im Studio oder am Set beteiligten Mitarbeitern das Mannequin einstufen und sofort taxieren. Die Schwachstellen werden kritisch erforscht und es wird diskutiert, was und wo eventuell zu kaschieren ist.

Make- up Artist und Hairstylisten beginnen umgehend, das Model nach Wünschen des Kunden zu verwandeln meistens so, dass es sich selbst am Schluss kaum mehr erkennt. Es kommt oft vor, dass ich meine eigenen Mädchen nach dem vollendeten Make- up nicht wieder erkenne. Eine eigene Meinungsäußerung der Models ist unerwünscht. Wer sich trotz dem kritisch gibt, wird mit Sicherheit nicht wieder gebucht.

Für bestimmte Aufnahmen in der Natur braucht es das richtige Licht, welches meist nur frühmorgens oder am Abend da ist. Frühaufstehen ist also an der Tagesordnung. Arbeitsbeginn ist oft um 05'30 Uhr! Nicht zu vergessen sind die Anfahrt zum Set und mindestens noch zwei Stunden Vorbereitungszeit. Die Nacht zuvor mit Lockenwicklern im Haar. Wer sich mit dem ständigen Wechsel in allen Belangen des Lebens nicht anfreundet, ist fehl am Platz.

### **Erotisch - sexy - verträumt - frech - lustig - trotzig - traurig,**

auf Kommando schnell die Ausdrucksform verändern oder sich vor der Kamera einfach bis zum Äussersten gehen lassen. Mit einem fremden Partner vor Publikum Zärtlichkeiten austauschen: Da haben private Probleme keinen Platz, sie würden vom Fotografen schnell bemerkt und beim Kunden sofort sichtbar.

Der dauernde Flirt mit der Kamera offenbart jede Unsicherheit, Schüchternheit und Beklemmung sind sofort sichtbar. Ein Model muss sich in die Produkte für die es wirbt schnell einfühlen können. Nur wer fachkundig informiert ist, ist als Model kompetent. Bei Modepräsentationen mit Kollektionen ist zusätzlich Warenkunde wichtig. Aus was für Stoffen, Materialien sind die Kleider, Accessoires gefertigt?

Der Körper ist das Kapital eines professionellen Models. Eine gepflegte, sympathische Erscheinung zu haben ist im Beruf eines jeden Models Pflicht. Die Mädchen sind sich meist nicht bewusst, dass ihr Körper nur ganz wenige Jahre optimal für die gesunde Selbstdarstellung geeignet ist.

Der Alterungsprozess setzt ein. Ist man so begnadet, die geforderten Traummasse von 90-60-90 zu besitzen, fängt der Stress erst an. Um den Traumkörper auf längere Zeit auch natürlich halten zu können, muss ein Model viel an Eigenleistung erbringen. Nach dem 24. Altersjahr lässt sich der Körper nicht mehr stark beeinflussen.

Ein guter Agent setzt sich auch da zu Gunsten seines Schützlings ein. Gezielte, gute Ernährung, gezielte Spezialmassagen nach der sogenannten Alexander Technik und ein ausgeglichener Lebenswandel als Nichtraucherin sind angesagt, ja Voraussetzung. Am Vorabend eines Jobs ist viel Schlaf vor Mitternacht absolute Pflicht. Ein ausgeruhtes Gesicht mit besonderer Ausstrahlung dürfen Kunden und Fotografen vom gebuchten Model am Arbeitsplatz jederzeit erwarten.

Übernächtigte Minen und Augensäcke sind in diesem Geschäft out! Eine gesunde, leicht gebräunte Haut ohne Narben und makellose Zähne sind Voraussetzung für den Beruf im Rampenlicht. Im Sommer ist Schutz vor Sonnenbrand oberstes Gebot. Mückenstiche zur falschen Zeit können den Job kosten.

Tattoos und Piercings sind für ein gutes Model absolut Tabu. Gerade bei Bademode- oder Dessouspräsentationen wirken die Fremd-Accessoires am Körper als unschön. Sie lenken die Kunden vom Wesentlichen ab.

Es gibt Forschungen, bei welchen man Kunden befragt hat die zwei Minuten nach einer Präsentation nicht mehr wussten, welche Farbe der gerade eben gezeigte Badeanzug hatte. Die kleine Rose am Po des Models war im Kopf noch präsent. Das ist schlecht für eine optimale Verkaufspräsentation.

**Viele Leute sind zwar gut angezogen, doch nur wenige sind stilvoll gekleidet!**

**Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 08**

## **Zarte Seidenspitzen im Wandel der Zeit!**

### **Modische Dessous, sind viel zu schön für nur darunter!**

Noch vor wenigen Jahren haben sie den Frauen die Luft abgeschnürt - heute schmeigen sich die weichen Stoffe hauchzart an die Körper. Die Lingerie ist mehr als 100 Jahre alt, und Dessous sind mehr denn je topp in Mode. Ob an den internationalen Modeschauen in New York, Paris, Rom oder Milano, das was die holde Weiblichkeit darunter trägt, zeigen natürlich auch die Charly Werder Models an ihren Dessousmodeschauen.

Die erotisch bestückten Kleinigkeiten sind im wahrsten Sinn des Wortes viel zu edel, um solch hochwertige Stöffchen unter den Kleidern des Alltags zu verstecken. Die filigranen stets kleiner werdenden Teile, die sozusagen nur noch einen Hauch von Nichts verbergen, sind immer öfter mit edlen Steinen und anderen schmucken Accessoires verziert. Auf ganz speziellen Wunsch kann man die verführerischen Kreationen genannt Candy-Strings als Leckerei direkt vom Körper des Partners vernaschen, = wegessen. Die Lingerie, welche bis vor wenigen Jahren für den Verbraucher noch ein Tabu war, ist heute Laufstegkonform geworden, und von Print- aber auch von den diversen Elektronischenmedien nicht mehr wegzudenken. Der knappe, meist transparente String in allen möglichen Formen und Farben, erfunden vom französischen Dessoushersteller Aubade, hat durch die Musik- und Videoklips im Sturm die Showbühne erobert. Das kleine Bändelchen, welches man in Brasilien "Zahnseide" nennt, hat bei der jungen Generation den optischen Durchblick geschafft, und somit seinen eigenen festen Platz im Kleiderschrank gesichert. Nicht nur die jungen Modefreek's, auch bei den Damen hat sich das Reich von Satin, Seide und Spitze ans Tageslicht durchgerungen.

Besser gesagt:

**Die modische Frau zeigt was sie drunter trägt, und Mann freut's!**

### **Seit wann tragen Frauen BHs?**

Zwei Taschentücher und ein Gürtel - daraus bastelte die Französin Hermine Cadolle im Jahr 1889 den ersten Büstenhalter. 1910 verbesserte die Studentin Mary Phelps-Jacobsen den sogenannten Busenträger zum wohl aller Frauen – der BH wurde geboren. In der Antike hatten Frauen lediglich stützende Binden aus Leinen über ihre Brüste gewickelt. Mit beginn der fabrikmässigen Herstellung um 1915 startete der BH seinen Siegeszug durch Europe. Erst zu beginn der 30er-Jahre wurde in den USA die heute noch gültige BH-Grössentabelle eingeführt.

### **Was bedeutet überhaupt die BH-Grösse?**

Er leidet extrem unter Geschlechtslosigkeit, trotz dem ist er weiblich. Er hebt, strafft und seine Formen können Männer manchmal um den Verstand bringen, ich rede vom BH und wie man den so reizvollen Inhalt, den Busen bemisst. Die Buchstaben A, B, oder C bezeichnen die Grösse des Körbchens, - die Grösse der Brust. Mit fortschreitendem Alphabet wird das Körbchen grösser. Coupe A ist eher für einen kleinen Busen, C, für einen grösseren und J für eine eher üppige Brust. Die Zahl steht für den Unterbrustumfang in Zentimetern, straff gemessen. Im Handel sind Grössen von 60 bis 125 Zentimetern erhältlich. Die meistverkaufte Grösse ist 75 B, mit steigender Tendenz zu Coupe C. Für unsere Models gilt die ideal Grösse von 75 B bis C als optimal. Der Busen einer gesunden Frau sollte in etwa 2 % des Körpergewichtes ausmachen. Übrigens das Wort "Busen" ist schon vor 200 Jahren in einem Schriftstück erfasst und bedeutet ganz einfach

#### **"Das Ausgebogene"**

Rund 30 Prozent der Schweizer Männer lieben exquisite Dessous bei unverbindlichen Liaisons. Laut der Datingseite C-Dating liegen die Schweizer damit klar vor den zweit platzierten Spaniern mit einer Dessousaffinität von 20 Prozent.

### **Die Models für Dessous- und Bademode:**

In speziellen Enthemmungskursen können angehende Dessous-Models freiwillig in unserem Ausbildungs-Center bei Model City ihr Selbstbewusstsein entwickeln. Selbstsicherheit wird auf dem Catwalk und vor den Kameras der Mode-Fotografen verlangt. Es braucht nicht nur einen perfekten Körper viel Mut ist angesagt, um sich vor Publikum in Dessous präsentieren zu können.

## **Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 09**

### **Haben es schöne Frauen wirklich leichter im Leben?**

Aus meiner Sicht glaube ich diese Frage mit einem deutlichen Ja beantworten zu können. Der Grund ist einfach zu erklären: Schöne Frauen haben durch ihr begnadetes Aussehen ein tieferes Selbstbewusstsein. Auf Grund dessen zeigt sich die positive Ausstrahlung. Bei Begegnungen mit anderen Menschen springt der Sympathiefunken schneller. Somit ist ein erster Kontakt sicher. Doch wenn schöne Frauen in gewissen Bereichen Vorteile haben, ergeben sich in anderen Situationen auch Nachteile.

### **Schönheit ist mehr als ein Ideal:**

Jeder hat ein eigenes Bild von ihr. Schönheit zeigt sich in uns genauso wie zwischen uns. Einmal liegt sie an der Oberfläche, einmal strahlt sie von innen. Schönheit ist das Einzige auf der Welt, was wir sowohl mit den Augen als auch dem Herzen sehen, so individuell, vielfältig und wunderbar wie das Leben selbst. Schönheit bedeutet auch Freiheit. Zum Thema Schönheit machte Thomas Gottschalk im Jahr 2008 folgende treffende Aussage:

**“Man soll das Fleisch nicht zur Schau stellen, wenn dieses nicht im Angebot ist”**

Die angebliche sichtliche Perfektion ist zum Sinnbild des neuen Jahrtausends geworden. Die Models haben die gesellschaftlichen Rollen der Filmstars als Vorbilder längst übernommen. Während Filmdiven noch für bestimmte Charakteren standen, betören heute die Models lediglich mit schönem Schein. Sie sind das Spiegelbild unserer Luxus Gesellschaft geworden.

### **Ein Alptraum für Models:**

#### **Cellulite - die Orangenhaut bricht durch!**

Dieses Thema bewegt nicht nur die Models, sondern die Frauen generell und es bereitet ihnen viele schlaflose Nächte. Vor Cellulite ist keine Frau sicher, doch was genau ist eigentlich Cellulite?

Das Bindegewebe gleicht einem Netz, welches Fettzellen an den Körper presst. Ist das Netz nicht gespannt, fallen die Fettzellen aus ihrer Anordnung. Es entstehen Zwischenräume, die sich zusätzlich mit Wasser oder Schlacke füllen. Das Resultat sind die unschönen gut sichtbaren Dellen. Das Erschlaffen der Netzstruktur ist hauptsächlich genetisch bedingt. Da kann man noch so dünn sein. Hat die Mutter ein mittleres bis schwaches Bindegewebe, wird auch die Tochter sich möglicherweise mit den lästigen Dellen befassen müssen. Ein weiterer Punkt ist die Anti-Baby-Pille. Diese erhöht den Kortisonspiegel und schwächt so die Striche des Netzes.

### **Was kann man konkret dagegen tun?**

Intensive Massagen mit einer hautstraffenden Creme stärkt die Kollagene. Eine Behandlung mit Avocado hilft ebenfalls. Wichtig ist, dass der Körper entschlackt wird. Das bedeutet, die Wasser- und Schlackeeinlagerungen zusätzlich durch regelmässige Saunagänge herauszulösen. Treppe statt Lift ist angesagt. Das aktiviert und stärkt die Po Muskulatur. Die Po-Backen werden angespannt, - von innen massiert. Mit gezielter Ernährung kann man gegen Cellulite einiges Erreichen:

Regelässiges Trinken hilft: Empfehlenswert sind 8 – 10 Gläser (je 2 dl.) mineralstoffreiche und zuckerarme Getränke: Mineralwasser oder ungesüsste Kräuter-/Früchtetees. Da unser Körper permanent neue Zellen produziert, braucht er viel hochwertiges Eiweiss. Die Hautzellen bestehen zu 90% aus Kollagenfasern, die Eiweissbausteine enthalten. Das will heissen:

Jeden Tag mindestens 1500 Kalorien futtern. So garantieren Sie, dass Sie immer genügend Vitamine und Mineralstoffe zu sich nehmen – und so Ihr Hautbild bzw. Bindegewebe stärken. Laut Statistik haben Französisinnen den besten Bodymassindex sie sind perfekt für den Beauty Bereich und können somit Dessous wie auch Bademode optimal präsentieren.

## **Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 10**

### **Eine beängstigende Tatsache!**

Um die gewünschte, makellose Schönheit zu erreichen, tun manche Mädchen fast alles. Chirurgische Eingriffe sind an der Tagesordnung. Korrekturen an Nase - Lippen, Busen, Tailen und seit neuestem auch an den Genitalien, gehören nicht nur bei den Models zum Alltag. Zur Jahrtausendwende lag das Durchschnittsalter noch zwischen 30 und 40, bis es bei der Arkadia-Klinik in Luzern. Heute sind es die Frauen zwischen 17 und 45 Jahren, welche chirurgische Eingriffe zu Schönheitszwecken vornehmlich lassen: Botox ist in aller Munde und gehört zum Lifestyle!

Viele Kunden aus der Modebranche lehnen operierte Mädchen grundsätzlich ab, denn man sollte nie vor dem abgeschlossenen 30. Lebensjahr unnötige Operationen am Körper ausführen lassen. Ich persönlich stelle keine für die Schönheit operierten Mädchen ein. Ein guter Chirurg lehnt es auch ab, junge Mädchen rein aus geschäftlichen Gründen unters Messer zu legen. Leider überlegen nur die wenigsten Frauen, dass sie vielleicht auch einmal Familie mit Kindern haben möchten. Nicht daran zu denken, wie zum Beispiel ein operierter Busen nach zwanzig Jahren wirkt. Die Krise mit 40 ist somit vorprogrammiert - die Zeitbombe im Körper der Frau tickt.

#### **Ein Tipp:**

Der Busen einer gesunden Frau sollte in etwa 2 % des Körpergewichtes ausmachen.

### **Im Rückblick: - TWIGGY die Mode Ikone der End 60-er!**

Am 20. Januar 1969 zeigt die 16-jährige Lesley Hornby anlässlich einer Modeschau im Londoner Hotel Ritz, den hyper kurzen Minirock, den die Tochter einer Woolworth Verkäuferin und eines Schreiners zum Supermodel gemacht hat: Auf Spargelbeinen mit den fleischlosen Massen, 75-58-84 bei gerade nur 41 Kilogramm Lebendgewicht und unter dem Namen Twiggy, definiert sie das damalige Schönheitsideal eines Jahrzehnts. Twiggy galt zu dieser Zeit als Symbol zur Demokratisierung der Mini-Mode:

Eingekleidet von der Erfinderin des Minirocks Mary Quant, trug das spindeldünne Girly auch kurze Hängekleidchen von Courrèges, Balmain und Cardin. Twiggy wurde bei ihrer Arbeit als Friseurin entdeckt und nicht wie bis dahin üblich, in den Salons des Adels und des Grossbürgertums. Zum Twiggy-Stil gehörte der schwarze Eyeliner ebenso wie ihr Bubikopf und kein Gramm Fett auf den Rippen des knabenhaften Körpers. Es stellt sich heute die Frage, ob der sogenannte Magerwahnsinn der Models zur Jahrtausend- wende bereits durch das Erscheinungsbild von Mode Ikone Twiggy eingeleitet wurde?

Der eigentliche Durchbruch der Models kam dann erst in den Achtzigerjahren, als die Medien vor allem die Boulevard Presse die Models aus der Senke hoben. Nicht uneigennützig benutzen die Medien generell die Models und deren Geschichten, um grosse Auflagen und Einschaltquoten zu machen. Beim Leser und beim Zuschauer kommen diese Storys heute noch gut an. Die Magazine verlangten immer mehr Bildmaterial, so nannte man die Mädchen, welche mehrheitlich Modefotos machten, "Models", diejenigen auf dem Laufsteg waren nun die "Mannequins"

Peter Übersax Blick Chefredaktor, erfand in den frühen Achtzigerjahren das Girl auf Seite 3. Dieses Bild mit einem leichtbekleideten Model verhalf damals dem Blick zu Höchstauflagen.

Erfinderin der Boulevard Presse ist ELSA MAXWELL sie begleitete damals in den 50-jahren die Operndiva Maria Callas auf dem steilen Weg nach oben.

### **Was bedeutet der Ausdruck Model, und was ist ein Mannequin?**

Der Ausdruck Model hat mehrheitlich die Bezeichnung Mannequin aus dem Wortschatz der Jugend verdrängt. Meist wird nur noch im Bereich der Haute Couture von Mannequins geredet. In der Nachkriegszeit kannte man nur Mannequins. Das waren die Damen, welche die neuen Kollektionen bei Einkäufern und auch beim Endverbraucher öffentlich vorführten. Solche Einsätze nannte man Präsentationen später auch Modeschauen. Die Modefotografie war damals eher selten. Modemagazine und ähnlich gegliederte Zeitschriften entstanden erst im Lauf der Fünfzigerjahre. Von Modeshows wusste man noch nichts. Mit der Entwicklung der farbigen Print-Medien, der Geburtsstunde der Boulevard Presse, des Fernsehens und der neuzeitlichen, optischen Darstellung der Musikszene entstand die Show – auch die getanzte Modeshow.

## **Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 11**

### **Hazy Osterwald, der Weg nach Hullygully und die Show:**

Die Show, deren geistiger Vater *"Hazy Osterwald"* ist. Man staune, Hazy ist ein Schweizer aus unserer Bundesstadt Bern.

Hazy Osterwald produzierte Ende der Fünfzigerjahre die ersten Filmclips, heute Videoclips genannt. Er war es, der die berühmten drei M - Musik - Mode und Mädchen, in die Show umsetzte und mit seiner Produktion „DER WEG NACH HULLYGULLY“ weltbekannt wurde. Zu dieser Zeit trugen die modischen Herren Pepita Hüte.

Anfangs der Sechzigerjahre wurde Hazy Osterwald von den legendären Beatles aus Liverpool abgelöst. Diese jungen Musiker aus England wiederum trugen mit ihren auffallenden Haarschnitten ihren eigenen Teil zum damaligen Modetrend bei. Die Pilzköpfe wie man sie wegen den Frisuren nannte wurden geboren. Dazu entstand ein ganz neuer Musikstil der sichtlich auch die damalige Mode neu zeichnete. Die Beatles mit ihren für die damalige Zeit verrückten Friesen bildeten einer neuen Generation die Plattform zum kommenden Hipitum der Siebzigerjahre.

Eine ganze Generation von Blumenkinder waren aus San Francisco im Anmarsch und beeinflussten als sogenannte Hipis die ganze Welt. Ein guter Grund für die Modewelt an der Szene festzuhalten, um viel Geld zu verdienen. Es entstanden die ersten getanzten Modeschauen und somit auch die getanzte Modeshow mit farbigem Licht, Effekten und Playback einlagen. Der Showzirkus macht nicht nur die Models süchtig. Wer einmal Blut geleckt hat, will im Business bleiben.

**Musik und Mode helfen den Menschen noch heute sich zeitgemäss zu kleiden, sich mit Gesten auszudrücken!**

### **Das Privatleben eines guten Models tritt ins Abseits.**

Beziehungen zu pflegen ist auf Dauer fast unmöglich, praktisch alle brechen innerhalb von weniger als 6 Monaten. Ich verweise auf die im Anhang dieser Zeilen geführte Statistik bezugnehmend der Beziehungen und dessen Haltbarkeit bei Models und gewählten Miss Schweizen. Ein hübsches, gutgebautes, professionelles Model ist meist Eigentum der Allgemeinheit. Freunde haben nur sehr wenig Platz und bleiben stets im Hintergrund. Erste Priorität hat allein nur der Beruf. Die erfolgreichen Frauen sind Mittelpunkt.

Aufenthalte im Ausland - Terminverschiebungen und viele unregelmässige Einsätze auch an Feiertagen, machen das private Leben eines Models nicht gerade einfach. Freunde am Arbeitsplatz und im Umfeld des Business sind fehl am Platz, sie lenken ab und sind darum ein lästiger Störfaktor. Nur in ganz seltenen Fällen, können Freunde mit dem Erfolg und dem ganzen Drum und Dran des Model Berufes umgehen. Christa Rigozzi und Partner Giovanni Marchese sind auch Jahre nach ihrer Funktion als Miss Schweiz noch ein Paar und das trotz der Erfolge von Christa. In den meisten anderen Fällen sitzt den Herren der Schöpfung die Eifersucht andauernd im Genick und führt so oft zu sinnlosen, elendlangen Diskussionen, welche das Mädchen belasten. Es wird ihnen die Ausstrahlung genommen, was Agenten und Fotografen verärgert. Beim kleinsten privaten Fehltritt ist man so rasch aus dem Rampenlicht, in den Krallen der vernichtenden Medien. Dann wartet schon die nächste Schöne um Dich sofort zu ersetzen.

Ursula Knecht, Geschäftsführerin der Agentur Option Zürich, vertritt da eine ganz harte Linie.

Zitat:

"Die Gesetze des Modelbusiness sind derart hart, dass ein geregeltes Liebes- leben nicht erwünscht ist. Die jungen Mädchen würden zu stark abgelenkt und beeinflusst. Zudem hätten die meisten Freunde mit der Eifersucht zu kämpfen, was sich negativ auf die Partnerschaft zwischen Agentur, Fotograf, Kunde und Model auswirkt."

Ursula Knecht lässt ihre Models sogar überwachen. Ein Model hat sich stets der Situation am Set anzupassen, und muss auch mit Heimatlosigkeit gut umgehen können. Gleichzeitig sollen sie sich trotzdem und überall zu Hause fühlen. Wer sich da nicht einordnen kann, bleibt besser fern vom Model-Job!

## **Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 12**

### **Beziehungen mit einem erfolgreichen Model:**

Für die Herren der Schöpfung nicht ganz einfach. Mit Missen kommt es oft zu Misstönen! Die so begehrten Traumberufe wie die Schauspielerei oder Modeln sind nicht gerade ideal für eine feste Beziehung. Wenn eine Person, in unserem Fall eine junge Frau plötzlich als Schauspielerin, Miss oder Model erfolgreich im Rampenlicht steht nicht aber der Partner, dann sind Beziehungsprobleme generell vorprogrammiert. Ein Sturm der Gefühle bricht aus. Dieser führt meistens zum Krieg.

### **Das zeigen unsere Erfahrungen der letzten 20 Jahre deutlich auf.**

Zum Beispiel sind Miss Schweiz 2008 Whitney Toyloy mit Freund Karim Ullmann. Die Beziehung scheiterte mitten im Amtsjahr. Whitney verlor ihr Herz an Clubbesitzer Carl Hirschmann. Gefunkt hat es zwischen den beiden Schönen am Casting der Money Girls in Roman Kilchsperger's „Deal or No Deal“ wo Whitney und Carl als Juroren warteten. Karim Ullmann machte in einem E-Mailschreiben an Blick die Miss Schweiz Organisation für das Scheitern seiner Beziehung mit Whitney verantwortlich. Durch sein leichtsinniges Verhalten gegenüber der Presse, schlachteten die Medien wie Hyänen auf Kosten von Whitney und Karim die Geschichte aus. - Das muss nicht sein! Jetzt muss Whitney mit dem Übernamen „Miss untreu“ leben was nicht schmeichelhaft ist.

Frauen agieren in der Regel aus gesellschaftlichen Gründen meistens immer noch eher im Hintergrund und sie haben darum oft viel weniger Mühe, wenn ihre Partner Erfolge verbuchen können, sie selbst jedoch nicht im Rampenlicht sind. Männer verkraften den Weg nach hinten meist nicht so schadlos. Das liegt zu einem Teil am System unserer Erziehung. Karim Ullmann ist einer dieser Männer, welche am Erfolg ihrer Partnerin gescheitert sind.

### **Umgekehrt ist es schwieriger:**

Vor allem dann, wenn ein Mann mit seinem Leben nicht so zufrieden ist und ihn seine eigene Tätigkeit nicht optimal ausfüllt. Männer haben jedoch generell Probleme mit Models und dessen Berufsleben umzugehen weil sie immer im Schatten der Partnerin stehen, die von einem Tag auf den Anderen durch die Medien in die Öffentlichkeit katapultiert wird. Sie müssen lernen damit umzugehen, dass ihre Freundin plötzlich in schönen Dessous, oder mit einem fremden Bildpartner in den Medien erscheint. Schwer zu verstehen, dass die Freundin nicht mehr täglich verfügbar ist, weil Termin anstehen. In dem Fall taucht die Partnerin in eine neue Welt ein, der Freund und auch das Umfeld bleiben zurück. Die Herren können oft das Geschehen ihrer Partnerin nicht mehr nachvollziehen. Das finanzielle Gefälle zwischen Mann und Frau ist umgekehrt. Die Frau verdient hier top. Als Folge lebt das Paar in zwei grundverschiedenen Welten, welche weit von der Normalität abweichen. Dadurch wird die Pflege der gemeinsamen Beziehung zu Freunden erschwert.

Schöne Frauen werden natürlicherweise von vielen Männern verehrt, bewundert und sie gehören nun mal der Öffentlichkeit. - Schöne Frauen sind generell für die Allgemeinheit. Für Freunde ein wahrer Alptraum! Die Herren fühlen sich „Miss achtet, Miss verstanden“ und betrachten ihre Beziehung als „Miss glückt“ Freunde fühlen sich in der undankbaren Rolle als Bittsteller, die um fast jede frei Stunde betteln müssen. Sie wollen in der Regel mehr von ihren Freundinnen, als dass diese ihnen zu dieser Zeit geben können.

### **Mit anderen Worten:**

Die Beziehung kommt wegen der vielen Verpflichtungen die meistens ohne den Partner stattfinden wesentlich zu kurz. Der Freund hat immer hinten anzustehen und er darf seine Freundin nur in den seltensten Fällen an Einladungen begleiten, weil solche Anlässe einen geschäftlichen Charakter haben. Das Model muss sich mit Fotografen und Medienleuten sowie dem Gastgeber unterhalten. Die Anwesenheit eines Freundes an solchen Partys macht das Model instabil weil es nicht frei auf die wichtigen Personen zugehen kann. Der Freund ist in diesem Fall ein Störfaktor. Ein Mann fühlt sich in so einer Situation als Hampelmann! - Zuschauen können alle, sehen und beobachten muss man lernen!

## Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 13

### Das viele Reisen schafft ungewollte Distanz.

Ein Austausch ist wegen des Zeitmangels kaum mehr möglich. Das Handy bleibt oft das einzige Kommunikationsgerät, welches den Kontakt noch aufrecht erhält. Versteht der Partner das neue Umfeld seiner Freundin nicht, droht Eifersucht und ein Bruch der Beziehung ist somit vorprogrammiert. Jedes erfolgreiche Model sollte sich von Anfang der Gefahr bewusst sein was es bedeutet, wenn es vom plötzlichen Rampenlicht gepunktet wird, und somit für die Zeit der Zweisamkeit mit dem Partner und Freunden fast keinen Raum mehr zu finden ist. Wenn das sogenannte Dolce-Fatniente keinen Platz in der Beziehung hat. Die Beteiligten müssen sich in so einer nicht einfachen Situation optimal organisieren um die knappe Zeit die übrig bleibt ganz bewusst zu nutzen und zu leben, ja zu erleben. Dann sind die Zeitinseln des Betreuers die einzige mögliche Rettung der Partnerschaft. Ansonsten kommt es so, dass die oft vielbewunderten Schönsten auch die Einsamsten werden können. Die Medien sind voll mit solchen Geschichten und dankbar für jede Trennung, die sie mit Auflagen in Geld umsetzen.

### Der Druck und die Neugierde der Medien:

Ja, der enorme Druck des ganzen Umfeldes auf das Paar wird derart gross, dass es praktisch in jedem Fall eine sogenannte Vertrauensperson braucht mit der beide sämtliche anfallenden Probleme verarbeiten sollten.

Bei der Miss Schweiz trägt z. B. Karina Berger diese verantwortungsvolle Aufgabe. Ansonsten es der Trainer oder Betreuer der im Rampenlicht stehenden Person ist, der die Übersicht hat und auch die Fäden im Hintergrund zieht. In meiner Agentur wurde ich in den vergangenen Jahren als Mediator zum Routine in Beziehungsfragen. Ein Mediator hat die schwierige Aufgabe, optimale Zeitinseln für das Paar zu schaffen. Das funktioniert nur, wenn der benachteiligte Partner Hand bietet und zu 100% mit zieht.

### Folgende Eigenschaften sind in solchen Partnerschaften Wichtig:

Er -, sollte sehr eigenständig und ein äusserst starkes wie auch intaktes Selbstwertgefühl haben. Nur so kann der männliche Partner verkraften, wenn seine Freundin erfolgreich ins Modelbusiness einsteigt und ihr eigenes Leben lebt.

Ein Rückblick in 20 Jahre Vergangenheit zeigt deutlich auf, dass für eine dauerhafte romantische Liebe der Models und Missen, der Terminkalender und der Drang nach Erfolg einer glücklichen Beziehung deutlich obsiegt:

Sandra Aegerter,	1991 - Sie wollte mit ihrem Holger elf Kinder, der Bruch kam 30 Tage nach der Wahl.
Valerie Bovard,	1992 - Valerie hatte für Freund Stanislas zuwenig Zeit, der Terminkalender siegte.
Patricia Fässler,	1993 - Die Liebe zu Mr. Barnhard junior war eher eine Geschichte die ein Leiden schaffte.
Sarah Briguët,	1994 - Grenzwächter Yves Berthold verkraftete Sarah's Erfolg nicht, die Liebe zerbrach.
Stéphanie Berger,	1995 - Die Krise kam im Amtsjahr, die Beziehung zu Andy Waar ging rasch in die Brüche.
Melanie Winiger,	1996 - Auch die festglaubte Liebe der erfolgreichsten Miss Schweiz scheiterte am Erfolg.
Tanja Gutmann,	1997 - Sie trennte sich von Freund Silvan Reich, er konnte mit Tanjas Job nicht umgehen.
Sonja Grandjean,	1998 - Die Trennung von ihrem Jugendfreund Thomas Mitrovic erfolgte 2002
Anita Buri,	1999 - Gab direkt nach der Wahl ihrem Freund Thomas Wüest den ultimativen Laufpass.
Mahara McKay,	2000 - Trennt sich 2005 von Davide Macri. Mahara will erst mal die Freiheit geniessen.
Jennifer An Gerber,	2001 - Big Brother Insasse Nadim Diethelm hielt es knapp acht Monate aus dann war Schluss
Nadine Vinzenz,	2002 - Die dreieinhalbjährige Liebe mit Punk Musiker Domenico Bergamin scheitert schnell.
Bianca Sissing,	2003 - Bianca zeigt ihrem Libsten Genesisio (Ex Fussballer & Trainer) 2007 die rote Karte.
Fiona Hefti,	2004 - Millioners Sohn Rudi Bindella verlies Miss Perfekt drei Monate nach der Wahl.
Lauriane Gilliéron,	2005 - Freund Michael Ngoy, Hockeyspieler bei Freiburg Gottéron. Die Beziehung bricht 07.
Christa Rigozzi,	2006 - Freund Giovanni Marchese 28, Dekorateur seit 9 Jahren in fester Beziehung - hält.
Amanda Ammann,	2007 - Amanda trennt sich am 8.6.08 von Freund Sebastian Hefti 22, Architektur Student:
Whitney Toyloy,	2008 - Die Beziehung mit Karim Ulmann 22, Maschinenbau Mechaniker scheitert im Amtsjahr.
Linda Fäh,	2009 - Linda Fäh trennt sich nach 6 Jahren von Freund Dejan Gavrilovic 23, im Juni 2010.
Kerstin Cook,	2010 - Die Beziehung zwischen Kerstin und dem 20-jährigen FCL Spieler Silvan Büchli hält.
Alina Buchschacher,	2011 - Die 20-jährige Alina ist gerade seit 3 Monaten mit Fabien Papini liiert.

### Seit 1928 sind Missen aus der Schweiz an Wahlen in Europa :

Bereits 1928 nahmen Mannequins aus der Schweiz an Misswahlen teil. Die Waadtländerin Jacqueline Genton gewann im Jahr 1951 den Titel zur Miss Europa.

Seit Mitte der Sechziger Jahren wird jedes Jahr eine Miss Schweiz gewählt. Die erste Miss Schweiz war Hedy Frick. Die 21-jährige Züricherin mit der Pagenfrisur wurde 1966 offiziell mit dem 1. Miss Schweiz Titel gekürt. Hedy's Traummasse von Damals: 173 cm - Gr. 36 - 93-63-93 Kein anderer als die Radio- und TV-Legende Mäni Weber war damals Jurymitglied. Hedy Frick verstarb am 31. Juli 2002 im Alter von Nur 57 Jahren.

1995 brachte das Schweizer Fernsehen erstmals die Wahl auf dem zweiten Kanal auf den Sender. Drei Jahre darauf übernahm SF 1 die Show und holte damit über eine Million Zuschauer. Ab 2006 ging es mit den Quoten nur noch bergab. Mit der Wahl von Alina Buchschacher am 24. September 2011 in Lugano kam dann das Aus. Die Quoten sanken unter die Marke 400'000. Das Schweizer Fernsehen zieht sich im Herbst 2011 zurück.

**Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 14**

## **Bestseller Autor und Partnerschafts-Experte Hauke Brost:**

### **Macht und Geld sind das Parfüm des Alters:**

Die Frau liebt den Mann wegen seiner inneren Qualitäten, und die Welt ist eine Scheibe. Im Umfeld des Showbusiness sind die Fakten anders gelagert. Dort sucht sich die Frau einen Mann, der ihr möglichst viel bieten kann. Einer der sie möglichst weit nach vorne bringt. Um ihn dann zu verlassen für einen der ihr noch mehr bietet und sie noch weiter nach vorne bringt. „So what?“ - Viele hauptsächlich schöne Frauen sind berechnend.

### **Zitat Hauke Brost:**

Gib der Frau genügend Kohle, biete ihr etwas und sie wird behaupten, dass sie dich liebt. So läuft das in unserer Gesellschaft seit Adam und Eva, und wer das Gegenteil behauptet, der träumt. Beispiele dazu findet man täglich in den Medien. Angefangen beim italienischen Ministerpräsidenten Silvio Berlusconi, zu Playboy Gründer Hugh Hefner, Alexander Pereira Intendant am Opernhaus Zürich, oder Clubbesitzer Carl Hirschmann, die Liste ist unendlich. Es hat sie vor 1000 Jahren gegeben und es wird sie auch in 1000 Jahren noch geben.

Ein statthaftes Vermögen mit Reisen um die ganze Welt, gegen einen durchschnittlichen Monatslohn von Fr. 6'000.-- und einmal im Jahr drei Wochen Urlaub auf Mallorca. Welches junge Mädchen mit aussichten zum Modelbusiness wird da nicht schwach. Der Glamour, die Partys, die schnellen Autos, die tollen schneeweissen Yachten. Kurz um: Alles was überhaupt nichts wert ist macht Blind. Die Einsicht kommt an dem Tag wo die Schöne mehr Falten als Lover hat und den begehrten Platz einer Jüngern übergeben muss.

## **Miss- und Mister Wahlen als Sprungbrett:**

Solche Veranstaltungen gibt es weltweit in allen möglichen- aber auch unmöglichen Formen. In der Schweiz sind die zwei wichtigsten Wahlveranstaltungen wo es um die Schönheit, aber auch um Erfolg geht, die Mister Schweiz- und die Miss Schweiz Wahl. Sie werden alljährlich im Frühling und Herbst abwechselungsweise in Zürich, Lugano oder Genf durchgeführt. Das Schweizer Fernsehen überträgt die Shows seit Mitte der Neunzigerjahre jeweils live. Die Castings werden in den nationalen Medien und im Internet öffentlich ausgeschrieben. Die Kandidatinnen und Kandidaten welche als Finalistinnen und Finalisten zur Wahl stehen, werden von den Organisatoren gut vorbereitet, professionell betreut, gefördert. Sie können von einer seriösen Grundschulung für die Laufbahn als Model oder Dressman lernen und dadurch auch profitieren. Ihr Selbstbewusstsein wird erheblich gestärkt. Bis 2009 wurden jeweils 16 Miss Schweiz Finalistinnen gecastet. Ab 2010 wurde die Zahl auf 12 Kandidatinnen reduziert. Bei den Mistern sind es noch immer 16 Finalisten. Die Miss Schweiz zählt seit Mitte den Neunzigerjahre europäisch gesehen zu den bestbezahlten Missen. Das Einkommen gleicht dem eines amtierenden Bundesrates mit der klaren Tendenz steigend. Die Gage setzt sich aus Modeschauen, Medienauftritten, Präsentationen verbunden mit Autogrammstunden zusammen.

### **Was verdient eine erfolgreiche Miss Schweiz ? - Quelle by Sobli:**

1997 - Tanja Gutmann,	Fr. 200'000	1998 - Sonja Grandjean,	Fr. 230'000
1999 - Anita Buri,	Fr. 330'000	2000 - Mahara McKay,	Fr. 310'000
2001 - Jennifer An Gerber,	Fr. 240'000	2002 - Nadine Vinzenz,	Fr. 400'000
2003 - Bianca Sissing,	Fr. 320'000	2004 - Fiona Hefti,	Fr. 400'000
2005 - Lauriane Gilliéron,	Fr. 470'000	2006 - Christa Rigozzi,	Fr. 550'000
2007 - Amanda Ammann,	Fr. 500'000	2008 - Whitney Toyloy,	Fr. 400'000
2009 - Linda Fäh,	Fr. 480'000	2010 - Kerstin Cook,	Fr. 340'000
2011 - Alina Buchschacher,	Fr.		

### **Beispiel:**

**Das Einkommen von Linda Fäh im Amtsjahr 2009 wird wie folgt dargestellt:**

Von den Fr. 480'000.— bleiben nach Abzug und Honoraransprüchen der Miss Schweiz Organisation noch Fr. 320'000.— für Linda zurück. Davon müssen noch Steuern und diverse Kleinigkeiten bezahlt werden.

Ungefähr richtig ist besser als ganz genau falsch!

## **Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 15**

### **Aus meinem Team zur Miss Schweiz gekrönt wurden:**

Die grosse Mehrheit aus dem Charly Werder Team hat an nationalen und internationalen Wahlen erfolgreich mitgemacht. Anbei einige Auszüge der bekanntesten und erfolgreichsten Models, die aus unserem Team, den Charly Werder Models zu Missen gekürt wurden:

### **Von 18 Miss Schweiz Kandidatinnen wurden vier zur Miss Schweiz gekürt.**

Das waren *Sandra Aegerther, Valerie Bovard, Melanie Winiger und Jennifer Ann Gerber*. Weitere 9 Finalistinnen schafften es ins Finale in die Ränge der drei Erstplatzierten.

### **Mit dem Titel Vize Miss Schweiz**

wurde Chantal Hediger, die spätere Moderatorin von Tele-M1 ausgezeichnet. Für Chantal kreierte Charly Werder eine eigene Prominenten-Talkshow welche im Parkhotel Zug erfolgreich durchgeführt wurde. Radio Central machte jeweils eine Aufzeichnung.

### **Miss Schweiz Finalistinnen aus dem Charly Werder Team**

waren unter anderem auch Jacqueline Blume, Caroline Duss, Sandy Steffen, Vanessa R.Naef, Christina Surer, Olivia Fischer, Nicole Caroline Kavan, Nathalie Pasyawon und viele andere Finalistinnen, welche für eine bestimmte Zeit im Team der Charly Werder Models aktiv waren.

Als offizielle Vertreterin aus dem Miss Schweiz Lager delegierte 1993 Annemarie Moser, Miss Schweiz Finalistin Jacqueline Blume als Miss Turismo International nach Portugal, wo sie den würdevollen 3. Rang erreichte. Als Miss Merz Spezial wurde ebenfalls Jacqueline Blume aus über 500 Mitbewerberinnen zum Aushängeschild einer langfristigen Kampagne gewählt.

Miss Schweiz Finalistin Christina Surer arbeitete für vier Jahre im Team der Charly Werder Models. Christina entwickelte sich zusätzlich im Automobilrennsport und fährt ihre Karriere erfolgreich auf drei Schienen. Sie ist Rennfahrerin, Moderatorin und Model zugleich.

Miss Schweiz Finalistin Nicole-Caroline Kavan zählte 1999 zu der Schweizerin mit den längsten Beinen (120 cm) Sie posierte für das Label Wolford. Paloma Würth wurde 2000 im Connyland zur Miss Switzerland gekürt. Gleichzeitig bekam Sandra Fuchs die Auszeichnung zur vice Miss Switzerland. Paloma ist noch heute im Geschäft.

Sandy Steffen entwickelte sich in den 90-Jahren zu der Frau, die am meisten Missentitel im europäischen Grossraum errungen hatte. Als Miss Schweizfinalistin wurde sie mit dem Titel der Miss Fotogenic gekürt. 2003 waren auch Miss Süddeutschland - Bea Jurdzik und Vize Miss Süddeutschland - Evelyn von Coreth für mehrere Jahre im Team tätig.

Mit Miss Hollywood - Karyn-Marie Citrus arbeitete Charly Werder fast drei Jahre erfolgreich. Gleichzeitig betreute er Karyn in ihrem Amtsjahr am Miss USA Contest quer durch die vereinigten Staaten von Amerika.

Ford Model, Caroline Duss, Vanessa R. Naef und Jennifer Ann Gerber zählten zu den Models, welche an den internationalen Ford- und Elite-Contests im Berliner ICC anlässlich einer gigantischen TV-Show mit Frank Elstner, von Eliane Ford (Besitzerin von Ford Model New York) persönlich gekürt worden sind.

Miss Zürich - Olivia Fischer war mit unserem Team vor ihrer Wahl auf Fashiontour unter anderem auch am Swiss Peacks Festival 2003 in New York.

Am Contest Innerschweizer Gesicht des Jahres schaffte es Nina Malbasic auf den ersten Platz. Nathalie Pasyawon und Sandra Dierauer kamen unter die ersten Drei Finalistinnen. Sue Pruzina eroberte das Krönchen zur Miss Bodensee-Schweiz mit Bravour.

Corinne Müller haben wir am Wahlcontest Miss Arolfingen im Herbst 2006 in unsere Agentur aufgenommen. Corinne hat es geschafft als professionelles Model im Markt zu bestehen.

Die Herren Mister Schweiz, 2000 Viktor Borsodi und 2002 Christof Engel waren mit den Charly Werder Models auf Fashiontour = 38 Shows und Fototerminen unter anderem auf dem Titlis.

Vize Mister Europa - Stefan Schmid stand während vier Jahren im Einsatz unseres Teams, er wurde 2002 von Vize Mister Schweiz, Andreas Lanz abgelöst. Stefan Schmid agierte zur Jahrtausendwende als offizielles Jurorenmitglied im Gremium des Miss Germany Wahlcontest. Stefan Müller war 2009 Finalist zum Mister Schweiz Contest und schaffte es ins Finale.

## Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 16

### 1. Videofilm - Miss Schweiz zwischen Traum und Wirklichkeit:

Unter diesem Titel produzierte Charly Werder 1992/93 in Zusammenarbeit mit der damaligen Miss Schweiz Organisation Josef & Annemarie Moser-Murbach den ersten Informationsfilm, der die Hintergründe zum Werdegang einer Miss Schweiz aufzeigt: Vor der Kamera standen Miss Schweiz 1992 Sandra Aegerter und Valerie Bovard, die Miss Schweiz 1993. Dazu posierten die 16 Finalistinnen aus dem Jahr 1993.

Zur Zeit steht Nathalie Pasyawon die seit 2004 unserem Team angehört als Finalistin am Contest Miss Schweiz 2009 auf der Showbühne. Die Wahl findet am 26. September 2009 in Genf statt. Mit einem Blick zurück kann man sagen, das Team der Charly Werder Models darf mit Stolz in die Vergangenheit wie auch in die Zukunft blicken. Viele Models aus meinem Team haben sich erfolgreich im harten Geschäft durchgesetzt.

### Als Jurymitglied waltete Charly Werder seines Amtes:

- 1981, anlässlich der Wahl zur 1. Miss Zug - mit Karl Zehnder.
- 1989, anlässlich der Wahl zur Miss Hawaii - im Royal-Hawaiien Hotel Honolulu.
- 1990, anlässlich der Wahl zur Miss California - in Los Angeles USA.
- 1991, anlässlich der Wahl zur Miss Zentralschweiz - im Floraclub Luzern.
- 1992, anlässlich der Wahl zur Miss Schweiz - im Kongresshaus Zürich.
- 1999, anlässlich der Wahl zur Miss Switzerland - im Conyland Lipperswil.
- 2001, anlässlich der Wahl zur Miss Jura - im VIP-Club "Just for You" Biel.
- 2002, anlässlich der Wahl zur Miss Swimsuit - im Kunst & Kongresshaus KKL Luzern.
- 2005, anlässlich der Wahl zur Miss Olten - in der Stadthalle Olten.
- 2006, anlässlich der Wahl zur Miss Arolfingen - im Dancing Enzian Oberentfelden

Eine Miss Schweiz oder ein Mister Schweiz sind eigentlich gewählt um Repräsentationspflichten wahrzunehmen. Sich an offiziellen Veranstaltungen zu zeigen. Von den Medien werden die Missen und Mister's den Berufen als Model und Dressman zugeordnet. Klar ausgedrückt heisst Miss Schweiz - Fräulein Schweiz!

### Mister Schweiz – Namen und Notizen:

Wir schreiben Samstag, 2. April 2011. In der Arena Kreuzlingen wurde der 18. Mr. Schweiz gewählt. Der aus Frauenfeld (TG) kommende Luca Ruch hat die strengen Kriterien der Juroren erfüllt, obwohl sein Wissen über die Schweiz sehr mangelhaft zum Ausdruck kam. Punkt 22'20 Uhr ging die verdiente Siegerehrung über die Bühne. Ich gestatte mir, einen Rückblick in die vergangenen 18 Jahre des Daseins des Mr. Schweiz und erinnere mich:

1994	André Roger Weiss	Steinbock	Kt. Zürich	Mr. Alter 28 > Gr. 185 cm
1995	Marcel Specker	Steinbock	Kt. Thurgau	Mr. Alter 25 > Gr. 189 cm
1996	Adel Abdel-Latif	Waage	Kt. Basel St.	Mr. Alter 24 > Gr. 183 cm
1997	Alessandro Augsburg	Zwilling	Kt. Luzern	Mr. Alter 27 > Gr. 182 cm
1998	Tamim Kandil	Schütze	Kt. Zürich	Mr. Alter 23 > Gr. 188 cm
1999	Victor Borsodi	Wassermann	Kt. Zürich	Mr. Alter 33 > Gr. 183 cm
2000	Claudio Minder	Wassermann	Kt. Zürich	Mr. Alter 20 > Gr. 183 cm
2001	Tobias Rentsch	Zwilling	Kt. Bern	Mr. Alter 23 > Gr. 189 cm
2002	Christoph Engel	Widder	Kt. Bern	Mr. Alter 28 > Gr. 190 cm
2003	Robert Ismajlovic	Löwe	Kt. Zürich	Mr. Alter 27 > Gr. 196 cm
2004	Sven Melig	Steinbock	Kt. Aargau	Mr. Alter 27 > Gr. 188 cm
2005	Renzo Blumenthal	Steinbock	Graubünden	Mr. Alter 28 > Gr. 180 cm
2006	Miguel San Juan	Löwe	Kt. Freiburg	Mr. Alter 27 > Gr. 190 cm
2007	Tim Wieland	Fisch	Kt. Luzern	Mr. Alter 33 > Gr. 187 cm
2008	Stephan Weiler	Widder	Kt. St. Gallen	Mr. Alter 24 > Gr. 184 cm
2009	André Reithebuch	Skorpion	Kt. Glarus	Mr. Alter 22 > Gr. 192 cm
2010	Jan Bühlmann	Löwe	Kt. Luzern	Mr. Alter 22 > Gr. 192 cm
2011	Luca Ruch	Zwilling	Kt. Thurgau	Mr. Alter 21 > Gr. 181 cm

Mr. Schweiz 2009 André Reithebuch war der Erste Mister, der seine Gage auf Fr. 450'000. steigern konnte. Alle anderen Mistere lagen deutlich darunter.

## **Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 17**

Aus meiner Agentur nahmen folgende Kandidaten am Contest Mr. Schweiz als Finalisten teil: 2002 Sizley Kaltenbach und Andreas Lanz, 2009 Stefan Müller, 2010 Abdullah Akabi

**Eine Zusammenarbeit mit den Charly Werder Models und einem amtierenden Mr. Schweiz entstand:**

1997 mit Alessandro Augsburger anlässlich einer Modeschau.

1999 mit Victor Borshodi anlässlich eines Fotoshootings für Athleticum auf dem Titlis.

2002 mit Christoph Engel anlässlich einer Modeschau Tour durch die Schweiz mit 35 Auftritten.

2005 mit Miguel San Juan anlässlich einer Promotion am Elite Model Contest in Zürich.

2009 mit André Reithebuch anlässlich diverser Promoauftritte für Renata Angehrn.

## **Ein paar Tipps die Dich näher zum Erfolg führen können:**

**Kontakte:** Damit Deine Fan-Base wächst, solltest Du jede Woche mindestens einen neuen Menschen kennen lernen. Beantworte Deine Fanpost innert nützlicher Frist persönlich.

**Fitness: mit kritischem Blick in den Spiegel:** Dein Körper ist Dein Kapital! Darum beobachte Deine Masse regelmässig und trainiere Deinen Körper mit viel Disziplin.

**Fotos:** Es gibt nichts Älteres als Bilder von gestern. Darum achte darauf, dass es von Dir immer wieder neue aktuelle Fotos gibt. Versuche neue Posen zu entwickeln damit Deine Bilder spannend erscheinen.

**Medientraining:** Damit Du über das globale Geschehen in der Welt informiert bist, solltest Du Dein Allgemeinwissen wöchentlich via Fernsehen, die Printmedien oder über das Internet neu aktualisieren. Beantworte die Fragen im Interview immer souverän was bedeutet, dass Du das Medienspiel monatlich mit einem Partner übst.

**Öffentlichkeit:** Lächeln, lächeln und nochmals lächeln. Im Dialog sprichst Du so oft wie möglich den Gesprächspartner mit Namen an. Und noch etwas, halte jederzeit das von Dir gesteckte Ziel fest im Griff.

**Erfolg:** Erfolgreiche Leute arbeiten dauernd an sich. Sie suchen täglich die Veränderung damit sie auf dem Weg nach oben auch aktuell im Rampenlicht bleiben.

## **Nicht zu vergessen, den Elite Model look Wettbewerb:**

Das Anforderungsprofil eines Elite Models unterscheidet sich von dem einer Miss Schweiz Finalistin sichtlich.

12 Finalistinnen treten für den Elite look Wettbewerb jeweils ende August zum Finale Schweiz in Zürich vor die Juroren. Die Agentur Option Zürich, vertreten durch Ursula Knecht zeichnet für Schönheitswettbewerb junger Mädchen als verantwortlich. Der Elite look Contest findet weltweit in vielen Ländern statt. Die Siegerin aus der Schweiz nimmt im Anschluss am Weltfinale in Südfrankreich teil.

Die Elite-Model Agentur wurde 1972 in Paris gegründet und ist heute ein internationales, auf fünf Kontinenten ansässiges Unternehmen. In der Schweiz ist Ursula Knecht mit ihrer Agentur OPTION federführend und zuständig für Erstkontakte. Der von Elite initiierte Model Look ist einer der bekanntesten Wettbewerbe der Modebranche.

Heidi Klums TV-Show „GERMANY'S NEXT TOP MODEL“ ist im Vergleich dazu ein Laientheater. Die Garantie für eine internationale Model Karriere kann zwar auch Elite nicht geben. Der Wettbewerb jedoch war das Sprungbrett für viele berühmte Namen, darunter findet man Cindy Crawford, Linda Evangelista, Gisele Bündchen, die italienische Schauspielerin Vanessa Hessler (Asterix bei den Olympischen Spielen) so wie die erfolgreichen Schweizer Models Sarina Arnold und Nadine Strittmatter. Im August 2009 schaffte die 17-jährige Bernerin Julia Saner weltweit den ersten Platz anlässlich des Elite Model Looks of The World in China. Ihre Siegesprämie ist ein Zweijahresvertrag mit Elite, verbunden mit einem garantierten Einkommen von 150'000 US-Dollars.

## **Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 18**

1. Ein Elite Model sollte eine Körpergrösse von mindestens 176 cm bis 181 cm haben.
2. Ein schlanker und feingliederiger Körperbau mit maximal 90 cm Hüftumfang und Coup 75 B.
3. Das Alter zwischen 14 und 15 Jahren ist ideal für den Einstieg ins Elite look Business.
4. Kommunikationsfreudig, interessiert am Weltgeschehen ist von Vorteil.
5. Ein grosses Durchhaltevermögen und der Wille zum Business sind fast ein Muss.
6. Disziplin, Pünktlichkeit ist das A & O. - Zu spät ist absolutes „No-go“ in der ganzen Szene.
7. Eine gesunde Ernährung mit angepasstem seriösem Lebensstil ist Voraussetzung.
8. Rauchen, Alkohol und Drogen sind so tabu wie auch Piercings oder Tatoos.
9. Ein gut gebauter, sportlich fit aussehender Körperbau ist das Kapital eines jeden Models.

### **Die Charly Werder Models seit 2004 als Moneygirls bei Deal or No Deal auf SF-1**

Seit Beginn der TV Sendung Deal or No Deal mit Moderator Roman Kilchsperger im Herbst 2004 sind Models aus dem Charly Werder Team als Moneygirls für SF-1 im Einsatz.

Nathalie Pasyawon, Sue Pruzina, Elisabeth Würms, Dorothea Kuster und Alexandra Lüönd waren die Moneygirls mit den silbernen Future Kleidchen und schwarzer Pagen-Perücke.

Auch das Österreichische Fernsehen ORF 1, mit Moderator Rainhard Fendrich stieg mit meinen Moneygirls am 17. Juni 2004 anlässlich einer Versuchsphase in das Sendekonzept von b&b Endemol ein.

Im August 2009 wurde die Spielshow neu überarbeitet. Ein grosser Teil der Moneygirls wurden ausgewechselt. Nathalie Pasyawon wurde ins neue Team übernommen. Neu dazu kamen z.B. Corinne Müller und Dunja Hunziker.

Corinne Müller konnte im Sommer 2009 als Moneygirl viel von den Medien profitieren. Im März 2010 gibt SF-1 überraschend bekannt, dass die Spielshow per Sommer 2010 eingestellt wird. An dieser Stelle sei vermerkt, dass in der Sendung vom 05. Mai 2010 ein Kandidat auf die Idee kam, mit den Moneygirls eine interne Misswahl zu veranstalten. Er wählte die aus seiner Sicht unattraktivsten zuerst von der Bildfläche. Nathalie kam auf Platz fünf und Corinne Müller wurde zur Vize Miss Moneygirl gekürt.

### **Die Charly Werder Models sind eine individuelle Gruppe von Leuten, welche in sich harmonieren und gut funktionieren muss.**

Dafür sorgt Charly Werder, der seit vielen Jahren als geistiger Vater der Models die wichtigen Fäden im Hintergrund zieht. Seit zwanzig Jahren ist Jacqueline Blume selbst ein internationales Model, als Partnerin und gleichzeitig Ausbilderin in die Agentur mit eingebunden. Es gibt selten eine Plattform, wie im Showbusiness oder der Modellszene, wo so viele unterschiedliche Charaktere aufeinander treffen. Da muss man aufpassen, dass man mit den richtigen Leuten Kontakte aufbaut und diese auch pflegt. Das Management ist dauernd gefordert zwischen Schützlingen und der Öffentlichkeit Kompromisse zu schaffen, damit das Gleichgewicht der jungen Models nicht ins Wanken kommt. Darum empfehlen allen Interessentinnen, sich mit der Thematik dieser Berufe intensiv zu befassen.

In unserem eigenen Schulungs- und Ausbildungszentrum für angehende Models und Showtalente verkaufen wir keine Tagträume und Wolke sieben ist zwar sichtbar, jedoch in weiter Ferne: Wir vermitteln Tatsachen, welche die Azubis in die Realität umsetzen sollten, was für viele Schüler nicht ganz einfach ist, denn der Markt der Eitelkeit ist nicht nur schnelllebig, er ist auch aggressiv und hart umworben!

In unserem Workshop vermitteln wir den Teilnehmern eine Persönlichkeitsschulung mit Niveau die zum Ziel hat, das Selbstbewusstsein intensiv zu leben und erleben zu wollen. In jedem Beruf braucht es eine Elite, welche die Berufsgattung am Leben erhält. Auch in unserer Branche ist das nicht anders. Darum versuchen wir Jungtalente zu finden, diese zu fördern und in Form von Favoritinnen als Persönlichkeiten in die Elitestructur als Image Trägerinnen einzufügen.

Besser gesagt: Wir produzieren die Trendsetter der Zukunft, die in der Modebranche von Morgen den Ton an geben. Das wiederum funktioniert nur, wenn das Model den gesunden Drang zur inneren Notwendigkeit spürt, und vollumfänglich hinter der Agentur und zum Beruf steht. In unserem Workshop kann jeder Teilnehmer viel lernen, es ist jedoch von Vorteil, wenn das nötige Talent bereits vorhanden ist.

**Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 19**

## **Gunter Sachs, Ewig lockt das Weib!**

### **Ex Ehemann von Brigitte Bardot und Playboy Fotograf:**

Er war einer der begehrtesten Figuren auf der Plattform des Boulevard und der Yellowpresse. Gunter Sachs hat sein Leben wie seine Bilder selbst inszeniert. Seit 1972 arbeitete der Schweizer professionell als Fotograf, 1973 sorgte er für Aufsehen mit der ersten Aktaufnahme in der französischen „VOUGE“. Schwerpunkt seiner Fotografie waren surreale Akt- und Landschaftsaufnahmen – wie „Eternité“ (1982, eine bizarre Wüstenlandschaft mit einer in der Ferne wartenden Fee, oder „Looking For“, einer Homage an das ewige Weib und seine Wahlheimat Palm Springs (2009) und „Strandgut“ 1987 zeigen das besondere Auge, das er für nur ein Wesen schulte; das Geheimnis Frau.

Gunter Sachs (78) erschoss sich am Samstag, 7. Mai 2011 in seinem geliebten Chalet in Gstaad. Er habe erkannt, dass er «an der ausweglosen Krankheit A.» erkrankt sei, schrieb Gunter Sachs in einem Abschiedsbrief.

### **Die Charly Werder Models vor der Kamera von Gunter Sachs:**

Ingrid Mäder war das erste Charly Werder Model welches von Gunter Sachs ende der 60-Jahre in St. Moritz abgelichtet wurde. 1992/93 wurde Caroline Duss, amtierendes Ford Model und Gesicht des Jahres von Gunter Sachs für ein Shooting in die USA, nach Palm Springs eingeladen.

Die Agentur von Eliane Ford „Ford Models“ war zu dieser Zeit die renomierteste und grösste Modelagentur der Welt. Nebst Caroline Duss waren auch die Charly Werder Models Vanessa R. Naef und Jennifer Ann Gerber diesem Unternehmen mit Sitz in Berlin und New York angeschlossen.

Gunter Sachs war Juryobmann in der TV Show „Gottschalk Model 92“ by RTL München von Thomas Gottschalk. In dieser spektakulären von Metropolitan und der Zeitschrift PETRA lancierten Show standen aus dem Charly Werder Team Caroline Duss und die damals 18 Jährige Heidi Klum punktgleich im Finale.

### **Mode und Fotografie gehören untrennbar zusammen.**

Ein Produkt wie zum Beispiel die Mode kann den weltweiten Durchbruch schaffen, wenn sie gut fotografiert wurde. Dazu ist viel Aufwand notwendig.

Mode wird hauptsächlich auf den Laufstegen präsentiert. Doch nur wenige Auserwählte haben die Möglichkeit, solche Shows live erleben zu dürfen.

Den meisten modeinteressierten wird der letzte Schrei in Zeitschriften, Magazinen oder Werbespots am Fernsehen oder auf den elektronischen Datenträgern schmackhaft gemacht. Dazu sind nebst attraktiven Models vor allem Fotografen nötig. Die Modefotografie zählt zu den wichtigsten Trägern Kleider zu vermarkten, diese ins Rampenlicht zu stellen. Wir sind uns nur wenig bewusst, dass wir als Konsumenten generell mittels Fotos zum Kauf unserer Outfits animiert werden.

Mode ist der Oberbegriff einer breiten Palette von Accessoires wie Make-up, Frisuren, Brillen, Schuhe, Handtaschen, Schmuck, und vieles mehr, was sich in einer Komposition unter dem Deckmantel der Mode verbirgt. Heute zählt man auch Handys ja sogar bestimmte Automarken als modischen Artikel. Es sind also wieder mal die Fotografen welche in Zusammenarbeit mit den Models auf perfekt erdachten Bildern die Konsumenten zum Geldausgeben verleiten. Somit ist klar das Bild eines der wichtigsten Elemente dass die Mode mit ihrer Vielfalt an Produkten auf dem Weltmarkt bestehen kann.

### **Viel Aufwand:**

Meistens ist nicht ersichtlich, wie viel Arbeit und Aufwand für die Realisierung eines einzigen Bildes steckt. wenn ein Fotograf mit einem professionellen Model zusammenarbeitet, kann diese Session durchschnittlich 08 bis 14 Stunden dauern, bis schlussendlich ein optimales Resultat auf dem Bildschirm erscheint. Der Output einer solchen Fotostrecke beträgt vielfach nur gerade zwischen wenigen brauchbaren Bildern, welche der Kunde für seine Präsentation einsetzen wird. Diese Bilder sind dann die Energie eines Augenblickes.

Nicht zu vergessen ist die Hintergrundarbeit im Studio oder am Set. Visagisten welche die Models stylen, Lichttechniker die das Set stimmungsgerecht ausleuchten und Marketingspezialisten leisten im Vorfeld viel Arbeit, die auf dem fertigen Bild nie sichtbar ist.

**Models - 90-60-90 – Informationen zu den so genannten Traumberufen: - 20**

### **Richard Avedon, einer der Fotografen von grossen Stars:**

Vor seiner Kamera posierten unter anderem Jackie Kennedy und Marilyn Monroe. Kaum einer hielt die Menschen so schonungslos und detailgenau im Bild fest wie er, denn er galt in den Fünfzigerjahren als der Modefotograf und Bildkünstler in den USA, im so gelobten Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Sein Markenzeichen war stets der weisse Hintergrund. Am Freitag, 1. Oktober 2004 verstarb Richard Avedon im Alter von 81 Jahren. Seine Bilder sind jedoch unsterblich.

### **Fazit:**

Die Modefotografie verbunden mit professionellen Models ist gerade in der heutigen Zeit die optische Präsentation an eine modebewusste Kaufkraft und vom Markt nicht wegzudenken, Sie ist ein wesentlicher Bestandteil Leute zum Kauf zu animieren. Gleichzeitig werden zusätzliche interessante Arbeitsplätze mit kreativem Hintergrund angeboten.

Ein grosses Wissen und Erfahrungen von über 40 Jahren harter Frontarbeit in dieser sehr schnelllebigen Welt, zeichnen für unsere Qualität und Seriosität gegenüber den Schülerinnen. Als fairer Partner unserer Models und Kunden versuchen wir Ideen in Leistungen zu wandeln, dessen Resultate man einen sogenannten "Win Win" Effekt nennt. Denn nur eine zufriedene Arbeit ist die Ideale Wegleitung für ein ausgeglichenes Leben.

Mit diesen Grundgedanken heissen wir Dich herzlich willkommen bei "MODEL CITY" an der Quelle der Inszenation, wo Du auf Wunsch die Beauty RS absolvieren kannst.

### **Und zum guten Schluss noch eine Anekdote:**

Es meint das kleine Mädchen welches mit seinem Vater vor dem Schaufenster meiner Agentur steht und die Fotos der hübschen Models betrachtet:

"Wenn Mama noch einmal mit uns so schimpft wie gestern, dann kaufen wir hier beim Charly eine neue, die sehen doch toll aus und sind bestimmt auch ganz lieb zu uns"

Überarbeitet im Oktober 2011 – Copie Right by

**charly werder models**

*of Switzerland*